

# Wahl zwischen Grundschule und Mittelstufe

Beitrag von „Quittengelee“ vom 5. Dezember 2022 15:07

[Zitat von Haubsi1975](#)

Für mich auch - und ich behaupte mal, dass ich noch zusätzlich um eine gute Lernatmosphäre im Raum bemüht bin. Nur, wenn ich die Auswahl zwischen einer Muttersprachlerin und einer Deutschlehrerin habe, die eben nicht auf Muttersprachlerniveau agieren kann, dann wüsste ich, wen ich nehme.

Und mich jetzt nur auf die Fehlerkorrektur zu reduzieren finde ich auch bescheuert - indes macht die sprachliche Richtigkeit immerhin 30 % einer Note aus.

Ich würde die Entscheidung von der Qualifikation abhängig machen, nicht von der Muttersprache. Und das Land Berlin sieht es offenbar genauso.

Und zum anderen Aspekt, ich reduziere dich überhaupt nicht, ich kenne dich nicht. Aber deine Aussagen bezogen sich mehrfach auf das Auffinden von Fehlern im Schriftlichen und wie gut das möglicherweise gelingen mag. Aber Deutschunterricht ist eben wesentlich mehr als das, das hat auch nichts mit der Lernatmosphäre zu tun. Literatur zum Beispiel, Umgang mit Texten, Interpretieren, Freies Schreiben, Texte planen und überarbeiten, verschiedene Textsorten kennen und erstellen können, mündliche Kommunikationsstrategien, berufliche Vorbereitung, kulturelle Bildung, Quellen beurteilen, Mediennutzung... Muss man das einer Deutschlehrerin echt erzählen?